

Amt für Unterhaltssicherung

Eingangsstempel

Antrag auf Leistungen für Wehrübende nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag möglichst nicht später als drei Wochen vor Antritt der Wehrübung. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung der Wehrübung. Bitte benutzen Sie für zusätzliche Angaben ein besonderes Blatt.

Nicht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst!

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift bzw. mit Schreibmaschine ausfüllen.

1. Angaben zur Person

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
Telefon tagsüber (mit Vorwahl)		Im Fall meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (Name, Vorname, Anschrift, Telefon):	
Familienstand		Anzahl	
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	Kinder sind <input type="checkbox"/> nicht vorhanden.	<input type="checkbox"/> vorhanden:

Kindschaftsverhältnis (nur eheliche, nichteheliche, Stiefkinder und Pflegekinder)

1. Kind	2. Kind	3. Kind
---------	---------	---------

Dauer der Wehrübung (vom-bis)	Dienstgrad
-------------------------------	------------

2. Ich beantrage

- 2.1 Leistungen für Selbständige (§ 13 a USG) und bitte um Übersendung des hierfür vorgesehenen Fragebogens.
- 2.2 Ersatz des mir infolge der Wehrübung entfallenden Arbeitsentgeltes (Verdienstausfallentschädigung nach § 13 Abs. 2 USG).

Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis. Mein Arbeitsplatz befindet sich im Inland. Meinen Verdienstaussfall

- weise ich nach durch die beigefügte Arbeitgeberbescheinigung.
- kann ich noch nicht nachweisen. Sollte ich die Arbeitgeberbescheinigung nicht rechtzeitig vorlegen, bitte ich, mir zu Beginn der Wehrübung den Mindestbetrag der Verdienstaussfallentschädigung als Abschlag auszuzahlen.
- 2.3 Verdienstaussfallentschädigung auf der Grundlage meines bisherigen Einkommens (§ 13 Abs. 3 USG).

Meine Einkommensverhältnisse waren in den letzten 13 Monaten vor der Wehrübung bestimmt durch

- 2.3.1 meine Berufsausbildung.

Dauer (von-bis)	Ausbildungsbetrieb (Name, Anschrift)
-----------------	--------------------------------------

- 2.3.2 folgende Arbeitsverhältnisse:

vom-bis	Arbeitgeber (Name, Anschrift)

b. w.

2.3.3 folgende Verdienstausschüttungen:

vom-bis	Art der Verdienstausschüttungen (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit u. ä.)

2.4 die Mindestleistung (§ 13 c Abs. 3 USG).

Beamter

Richter

Berufssoldat

im Ruhestand. Die Angaben über die Höhe meiner Versorgungsbezüge

bitte ich einzuholen bei

Dienststelle, Anschrift
Aktenzeichen, Personalnummer

3. Ich bitte, die Verdienstausschüttung zu überweisen

an <input type="checkbox"/> mich selbst	an (Name, Vorname, Anschrift) <input type="checkbox"/>	
Geldinstitut/Postgiroamt	Bankleitzahl	Kontonummer
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger		

4. Ich erkläre ausdrücklich, daß ich meine Angaben vollständig und richtig gemacht habe und nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt bin. Jede Veränderung bis zum vorgesehenen Ende der Wehrübung werde ich der Unterhaltssicherungsbehörde unverzüglich melden. Für diese Wehrübung habe ich Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz noch nicht beantragt. Ich bin damit einverstanden, daß meine Versicherungsnummer und der Betrag meines infolge der Wehrübung entfallenden Bruttoarbeitsentgeltes an die für die Zahlung der Beträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zuständigen Behörden der Bundeswehrverwaltung weitergegeben werden.

Ort, Datum
Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

<input type="checkbox"/> Durchschrift des Einberufungsbescheides des Kreiswehersatzamtes	<input type="checkbox"/> Beiblatt mit Zusatzangaben
<input type="checkbox"/> Arbeitgeberbescheinigung	<input type="checkbox"/>

Behördliche Vermerke

--